

## Nachhaltige Veranstaltungen in der Schule eine inspirierende Checkliste

*für bspw. Schulfeste, Tag der offenen Tür, Elternabende, Abschlussfeste (Abiball,...), Treffen mit Kooperationspartner\*innen oder prominenten Persönlichkeiten*

		ja	unsicher	nein
<b>Ort</b>				
	groß genug			
	Barriere frei/arm			
	Öko-Strom			
	Wärme regulierbar			
	Infrastruktur: passende Ausstattung (Steckdosen, Bühne, Verdunkelung, Papierkörbe, Technik,...)			
	stromsparende Technik /stromsparender Technik-Einsatz			
<b>Mobilität</b>				
	gute ÖPNV-Anbindung			
	Anreisebeschreibung			
	Fahrradfreundlich			
	Veranstaltungsbeginn an ÖPNV-Fahrpläne anpassen			
	Kombination aus Fahrkarte und Eintrittskarte			
	Fahrgemeinschaften für Veranstalter*innen			
	Fahrgemeinschaften für Gäste			
<b>Catering</b>				
	Verpflegung/Snacks: regional, bio, fair, saisonal			
	Vegetarische und vegane Angebote			
	Wenig bis gar kein Fleisch			
	Gesunde Getränke: u.a. kostenfreies Leitungswasser (mit Zitrone oder Gurke drin)			
	Getränke: fairer Kaffee, fairer Tee			
	Angemessene Mengen an Getränken/Essen bereitstellen			
	Essensreste werden nicht weggeworfen, sondern z.B. gespendet, aufgeteilt,...			
	Müllvermeidung (Pfand)			
	keine Einweg- oder Portionsverpackungen			

		ja	unsicher	nein
	Einsatz von Mehrweggeschirr			
	Abfall Reduce – Reduktion Reuse – Wiederverwendung Recycle – Recycling			
Material				
	Prüfen: Einladung und andere Drucksachen digital? (Reduzierter Verbrauch von Printmaterialien)			
	Druck: CO2-neutraler Druck auf Recyclingpapier			
	Materialauswahl – nachhaltige Stifte, Recycling-Papier, Recycling-Servietten			
Kommunikation				
	Partizipativer Prozess in der Ideenfindung und Umsetzung der Veranstaltung			
	Transparente und demokratische Entscheidungsfindung in Organisationsgruppe			
	Teilhabe verschiedener sozialer und gesellschaftlicher Gruppen an Organisation und Veranstaltung ermöglichen			
	Kommunikation nach innen und außen			
	Bildungsangebot (über Nachhaltigkeit während/bei der Veranstaltung)			
	Ansprechpartner*innen haben			
	In Öffentlichkeitsarbeit Nachhaltigkeit zum Inhalt machen			
	Einfache Sprache benutzen			
	Bildsprache verwenden			
	Mehrsprachigkeit verwenden (Übersetzungen)			
	(konsequente) gendergerechte Sprache			
	diskriminierungssensibel und rassismuskritisch (Sprache und Bild-Nutzung)			
	Möglichkeit für Feedback einrichten			
	Faire Vergütung von Künstler*innen, Referent*innen			
Meta-Ebene				
	Bewusstsein – Handeln – Gewohnheiten ändern			

		ja	unsicher	nein
	CO2-Kompensation			
	Veranstaltungsziel: persönliche Anwesenheit – digitale Übertragung?			
	Diversitätsbewusste Auswahl von Künstler*innen, Referent*innen, Moderator*innen Expert*innen (m/w/d; POC;...)			

Dies ist ein Arbeitspapier von „Schulen der Zukunft – selbstbestimmte Wege zu Leistungsträgern in Bildungslandschaften in M-V“

Stand August 2020

<https://www.zukunftsschulen-mv.de/>